

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (2013)
Heft: 88

Rubrik: "Dino-Saurer" im Ruhestand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Dino-Saurer» im Ruhestand

Aus St.Galler Tagblatt, 17. Juli 2013

40 Jahre hat er treu und zuverlässig seinen Dienst verrichtet. Nun hat er genug gearbeitet und geht in die verdiente Pension.

Nicht von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung ist die Rede, sondern von einem Fahrzeug der Verkehrsbetriebe (VBSG). Der Turmwagen, das letzte

Fahrzeug der einst beachtlichen Saurer-Flotte, ist vor einigen Tagen still und leise verabschiedet worden, in Anwesenheit seiner Arbeitskollegen bei einem letzten Fototermin auf der neuen Rampe des VBSG-Depots.

Schrott oder Liebhaberstück

Wie lange der Ruhestand dauert, ist noch offen. Eventuell landet der Turmwagen auf dem Schrotthaufen der Saurer-Geschichte oder er findet bei einem Käufer Gnade. «Einen Interessenten hatten wir», sagt Unternehmensleiter Ralf Eigenmann. «Aber der Lastwagen mit dem Aufsatz war ihm zu gross.» Auch im Saurer-Museum in Arbon soll der erforderliche Platz fehlen.

Der Nachfolger indessen ist schon gewählt, ein Occasionsmodell der Münchner Firma MAN, Jahrgang 1991. Dieser Hubsäulenturmwagen konnte von einem anderen öV-Betrieb übernommen werden und wurde zuletzt «liebevoll renoviert», wie Eigenmann sagt. Der Lastwagen wurde revidiert und frisch lackiert, die Auspuffanlage wird ersetzt durch eine Anlage mit Partikelfilter. Der Verkäufer von ausserhalb der Region hat aus lokalpolitischen Gründen die VBSG gebeten, die Herkunft des Saurer-Nachfolgers nicht zu nennen.

Breitere Plattform

Der neue Turm hat den Vorteil einer breiteren Plattform. Damit können die Fahrleitungen von Trolleybussen mit einem grösseren Aktionsradius repariert werden, ohne dass der Turm eingezogen und neu ausgerichtet werden muss.



Gruppenbild mit Turmwagen: Links das neue Modell, rechts das alte, Werkstattmitarbeiter im dunklen, die Bauequipe im orangen Tenue.

Die Geschichte des alten Saurer-5DF-Lastwagens beginnt schon vor 50 Jahren. Zuerst war er nämlich während eines Jahrzehnts als Überlandtransporter unterwegs, ehe ihn die VBSG erwarben und zum Turmwagen umbauten. Noch älter ist der Werkstattaufbau. Er stammt von 1950 und wurde 1973 vom vorherigen Turmwagen auf den Saurer umplaziert. Die Hebersäule musste nur zweimal, 1991 und 1999, revidiert werden.

Zwischen Saurer und St.Gallen bestand lange eine besondere Verbindung. Was viele nicht wissen: Die Firma wurde 1853 von Franz Saurer als Eisengieserei für Haushaltswaren in St.Georgen gegründet. Ab 1950 lieferte das Unternehmen von Arbon aus nicht nur Auto-, sondern auch Trolleybusse, deren Elektrik von Brown Boveri stammte. Danach gab es verschiedene Flottenzusammensetzungen, auch mit MAN, NAW und Hess. Die aktuelle VBSG-Flotte besteht seit 2007 ausschliesslich aus Autobussen von MAN (52 Fahrzeuge) und Trolleybussen von Hess (25).

Der nächste Kandidat

Weitere Ausmusterungen sind kein Thema – mit einer Ausnahme. Ein alter Trolleybus, der Wagen Nr. 155, wurde 2005 total überholt und mit einem zweiten Gelenk sowie einem dritten Wagenteil zum ersten St.Galler Doppelgelenkbus vergrössert. Er hat den letzten grossen Flottenaustausch überlebt und wird noch heute im Linienverkehr eingesetzt. «Irgendwann, vielleicht schon bald, muss er ersetzt werden», sagt Ralf Eigenmann.

(Fredi Kurth)